

Protokoll

über die 10. Sitzung des Orsrates Eldagsen und Mittelrode am Mittwoch, 5. Juni 2024 um 18:30 Uhr in der Aula der Grundschule Hallermund, Eldagsen, Hindenburgallee 2, 31832 Springe

Teilnehmende:

Ortsbürgermeister

Rohlf, Karl-Heinrich

Ortsratsmitglieder

Arndt, Angela

Brenneke-Schiller, Heike

Frädermann, Andreas

Hische, Carsten

Mensing, Carsten

Rohn, Gesa

Solle, Kathrin

Wilkening, Mark

Beratende Mitglieder

Henkels, Anette

ab 19:40 Uhr

Von der Verwaltung

Götze, Maik

Kohlmeyer, Karsten

als Protokollführer

Es fehlen entschuldigt

Ellermann, Benjamin

Klingenberg, Klaus

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Ortsbürgermeister Rohlf eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es besteht Einigkeit, einen kurzfristig eingegangenen Antrag der Reservistenkameradschaft Eldagsen auf Nutzung des Ortswappens unter TOP 13.3 mit zu beraten.

Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung festgestellt.

2. Anfragen der Zuhörenden

Herr Howind äußert Unmut über schlechte Kommunikation mit dem FD Bauaufsicht der Verwaltung. Er wurde zur Entsiegelung eines Grünstreifens auf seinem Grundstück aufgefordert und bittet um ein klärendes Gespräch.

Herr Götze sagt eine Klärung zu.

3. Genehmigung des Protokolls über die 9. Sitzung des Orsrates Eldagsen und Mittelrode am 26. Februar 2024 - öffentlicher Teil -

Folgender Beschluss wird mit **9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Das Protokoll über die 9. Sitzung des Orsrates Eldagsen und Mittelrode am 26. Februar 2024 - öffentlicher Teil - wird genehmigt.

4. Schülerparlament GS Hallermund

Herr Rohlf hat an einer Sitzung des Schülerparlaments der Grundschule Hallermund am 23.04.2024 teilgenommen und trägt die Wünsche und Anregungen des Gremiums dem Ortsrat vor. Sie sind in der **Anlage 1** anonymisiert aufgeführt. Die Verwaltung wird gebeten, die Wünsche mit Wohlwollen zur Kenntnis zu nehmen.

5. Vorstellung "Hallerbrücke" durch Herrn Götze

Herr Götze informiert den Ortsrat über den Sachstand zum Neubau des Brückenbauwerkes und zu den Verhandlungen mit den Eigentümern der Wegeflächen vor und hinter der Brücke. Er zeigt sich zuversichtlich, die rechtlichen Voraussetzungen für den Bau bald sicherstellen zu können und veranschaulicht die geplante Ausführung des Bauwerks durch die Stadt Springe. Seine Präsentation ist als **Anlage 2** beigefügt.

Folgender Beschluss wird mit **9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ortsrat befürwortet die vorgestellte Planung und dankt Herrn Götze für sein persönliches Engagement.

6. Bericht des Ortsbürgermeisters

Herr Rohlf berichtet über Aktivitäten der Ortsratsmitglieder und wahrgenommene Termine seit der letzten Sitzung (siehe nichtöffentliche **Anlage 3**).

7. Mitteilungen der Verwaltung

7.1 Gewässerkontrolle 2024 durch den Leineverband im Stadtgebiet Springe 689/2021-2026

Herr Kohlmeyer stellt dem Ortsrat die wesentlichen Inhalte der Informationsdrucksache und der Schauberichte zur Haller und zum Neuen Gehlenbach vor.

7.2 Mitteilungen FD Tiefbau und FD Ordnung und Verkehr

Der von Herrn Wilkening in der letzten Sitzung angesprochene abgängige Baum am Regenrückhaltebecken Klosterstraße wurde entfernt.

Der nicht asphaltierte Weg zu den Tennisplätzen (Verlängerung Kirchhofstraße) wurde gesichtet, und dort wurden Schadstellen ausgebessert. Dem Wunsch nach komplettem Aufreißen

und Verdichten des Weges kann mangels Kapazitäten erst im Rahmen einer Straßenausbaumaßnahme der kompletten Straße nachgekommen werden.

Den Mitteilungen über überhängenden Bewuchs auf Straßen und Gehwegen geht der Fachdienst Ordnung laufend nach.

7.3 Antrag auf Erneuerung der Fahrbahndecke L461 Lange Straße / Springer Straße

Der Beschluss aus der Sitzung vom 26.02.2024, TOP 7, wurde von der Verwaltung an die zuständige Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Hannover (NLStBV-H), weitergegeben. Von dort wird mitgeteilt:

Der Zustand der Straßenbefestigung mitsamt Verdrückungen, Ausbrüchen, schadhafter Gossen und Netzrissen ist hier bekannt. Die zuständige Straßenmeisterei Wernigsen lenkt konstant Mittel in die Aufrechterhaltung der Straßensubstanz. Konkret geplant sind kleinere punktuelle Sanierungen in diesem Jahr, eine großflächige Erhaltungsmaßnahme ist nicht vorgesehen. Der Erhaltungszustand unserer Straßen und Brücken macht es weiterhin notwendig, Schwerpunkte im Landesstraßenbauprogramm zu setzen. Hiervon sind sämtliche Geschäftsbereiche der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) betroffen. Finanziert werden, wie im Vorjahr, vorrangig Bauprojekte in folgenden Bereichen:

- Brückenerhaltung / Ersatzneubau
- Radwege inkl. Bürgeradwege
- Laufende Baumaßnahmen des Vorjahres mit zwingender Restfinanzierung
- Projekte aus dem Ortsdurchfahrtenprogramm

Für neue großflächige oder auch tiefgehende Fahrbahnerhaltungsmaßnahmen bleiben aber weiterhin nur geringe finanzielle Spielräume. Die Verkehrssicherheit wird aber weiterhin und selbstverständlich durch unsere Straßenmeistereien gewährleistet. Diese Schwerpunktsetzung wurde gemeinsam zwischen der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr und dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung entwickelt.

Ihre Beobachtung der Substanzverschlechterung ist nachvollziehbar, ein Zusammenhang zu der genannten Maßnahme auf der B217, OD Holtensen, besteht jedoch aufgrund der großen Distanz nicht. Aus dem Grund war die L461 bzw. L422 auch nicht als Umleitungsstrecke in Betracht gezogen worden.

Hinsichtlich des Querungsbedarfs sind derzeit zwei Möglichkeiten gegeben, die Fahrbahn gesichert zu überqueren. Eine Erhöhung an Möglichkeiten innerhalb der Ortslage mag aus Ihrer Sicht nachvollziehbar sein, ein Bedarf weiterer gesicherter Querungen, etwa aufgrund von hohen Zahlen an querenden Radfahrern und Fußgängern, liegt jedoch nicht vor. Auch liegen weder in dem von Ihnen genannten Bereich noch in unmittelbarer Umgebung Unfallhäufungen vor, die weitere Querungen rechtfertigen würden.

Ihren Vorschlag zur baulichen Umgestaltung nehmen wir entgegen, ein konkreter Planungsbedarf lässt sich hieraus jedoch nicht ableiten. Es liegen keine Erkenntnisse vor, dass der jetzige Zustand Anlass zu einem Planungsauftrag mitsamt planungsrechtlicher Absicherung gibt.

Die Stadt Springe hat somit keine weiteren Einflussmöglichkeiten.

8. Bestätigung der berittenen Offiziere für das städtische Freischießen 2024

Folgender Beschluss wird mit **9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ortsrat bestätigt Herrn Oberst Julian Rathe und die Adjutanten Marc Meisiek und Torsten Teppe als berittene Offiziere zum Städtischen Freischießen 2024.

9. Städtisches Freischießen 21. - 24.06.2024

Herr Rohlf berichtet über ein Faltblatt, mit dem der Schützenrat die Haushalte in Eldagsen über die Aktivitäten zum Städtischen Freischießen informiert hat. Er wirbt für die Beteiligung am Bürgerköniginnen- und Bürgerkönigschießen am 08.06. und 15.06.2024 und weist auf die vom Ortsrat organisierte Kaffeetafel im Festzelt am Sonnabend, 22.06.2024, hin.

10. Frühstück Ü60 am 14.08.2024

Das vom Ortsrat organisierte Frühstück findet am 14.08.2024 ab 9:30 Uhr im Ratskeller Eldagsen statt. Auf Anregung der Teilnehmenden im Vorjahr wird von den Teilnehmenden eine Kostenbeteiligung in Höhe von 5,- € pro Person erhoben.

11. Sauberkeit an Wertstoffinseln

658/2021-2026

Aus Reihen der Ortsratsmitglieder wird bemängelt, dass die Alttextilcontainer seit Monaten nicht ausreichend oft geleert werden und daher oft Textilien und Müll im Umfeld der Container liegen bleiben. Dieser Umstand soll auch bei der nächsten Vergabe der Stellflächen nach Ablauf des aktuellen Vertrages berücksichtigt werden.

Herr Mensing bittet, die Umzäunung der Wertstoffinsel in Mittelrode stehen zu lassen, solange sie noch nicht abgängig ist.

Folgender Beschluss wird mit **9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ortsrat beschließt, auf eine Aufstellung von Altpapiercontainern und eine Einzäunung an den in der Stadt Eldagsen und Mittelrode vorhandenen Wertstoffinseln zukünftig zu verzichten. Die Einzäunung in Mittelrode soll erst dann ersatzlos entfernt werden, wenn sie abgängig ist.

12. Erlass einer Miet- und Benutzungsordnung für die Dorfgemeinschaftseinrichtung „Alte Wache“ im Stadtteil Stadt Eldagsen

696/2021-2026

Herr Rohlf verliest den Entwurf der Miet- und Benutzungsordnung und erläutert die wesentlichen Regelungen.

Folgender Beschluss wird mit **9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ortsrat beschließt die als **Anlage 4** beigefügte Miet- und Benutzungsordnung für die Dorfgemeinschaftseinrichtung „Alte Wache“ im Stadtteil Stadt Eldagsen.

13. Vergabe von Ortsratsmitteln

Frau Henkels nimmt ab 19:40 Uhr an der Sitzung teil.

13.1 Genehmigung des Verwendungsnachweises

Folgender Beschluss wird mit **9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Die vorliegenden Verwendungsnachweise für die Ortsratsmittel Stadt Eldagsen 2024 und Mittelrode 2023 und 2024 werden genehmigt.

13.2 Zuschussantrag für die Seniorenarbeit in Mittelrode

Herr Mensing stellt den Zuschussantrag des Seniorenkreises Mittelrode vom 03.04.2024 vor und berichtet über die Aktivitäten dieser Gruppe.

Folgender Beschluss wird mit **9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Dem Seniorenkreis Mittelrode, vertreten durch Frau Sylke Herbst, wird ein Zuschuss für seine Seniorenarbeit in Höhe von 120,- € aus Ortsratsmitteln Mittelrode gewährt.

13.3 Weitere Zuschussanträge - vorsorglich

Herr Rolf stellt den Antrag der Reservistenkameradschaft Eldagsen vor und reicht einen Prototyp des Patches, auf dem das Ortswappen integriert werden soll, herum.

Folgender Beschluss wird mit **9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ortsrat genehmigt die Verwendung des Ortswappens Stadt Eldagsen für die Erstellung eines Patches der Reservistenkameradschaft (RK) Eldagsen.

14. Fragen der Zuhörenden zu den in der Sitzung gefassten Beschlüssen

Seitens der Zuhörenden werden keine Fragen gestellt.

15. Anfragen der Ortsratsmitglieder

Frau Solle bemängelt die lange Wartezeit für Anlieferungen auf dem Wertstoffhof der aha in Springe. Sie fragt, warum kein Neubau auf den verfügbaren Flächen im Gewerbegebiet Fillerkampsweg / Sölterreeke in Eldagsen geplant wird. Herr Rohlf ergänzt, dass auch die Mehrheit der Ortsbürgermeister den Standort in Eldagsen favorisieren würde.

Ende des öffentlichen Teils: 19:47 Uhr